gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **Miele ProCare Dent 40**

Druckdatum: 10.11.2010 Überarbeitet am: 23.06.2010 Seite 1 von 4

# 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs

Miele ProCare Dent 40

### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Reinigungsmittel.

#### Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname: Miele & Cie. KG
Straße: Carl-Miele-Straße 29
Ort: D-33332 Gütersloh

Telefon: +49 (0)5241/89-0 Telefax: +49 (0)5241/89-2090

Internet: www.miele-professional.com

Auskunftgebender Bereich: sida@drweigert.de

Notrufnummer: Deutschland: Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49-551-19240;

Schweiz: Tox. Informationszentrum Zürich, Telefon: +41 44 251 51 51; Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43-14064343

# 2. Mögliche Gefahren

### **Einstufung**

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

# 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

# Chemische Charakterisierung (Gemisch)

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr.    | CAS-Nr. | Bezeichnung   | Anteil | Einstufung |
|-----------|---------|---------------|--------|------------|
| 201-069-1 | 77-92-9 | Citronensäure | 5-15 % | Xi R36     |

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

# 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **Nach Einatmen**

nicht anwendbar

#### **Nach Hautkontakt**

Anschließend nachwaschen mit: Wasser.

### Nach Augenkontakt

Anschließend nachwaschen mit: Wasser. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

### Nach Verschlucken

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.Kein Erbrechen herbeiführen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **Miele ProCare Dent 40**

Druckdatum: 10.11.2010 Überarbeitet am: 23.06.2010 Seite 2 von 4

#### Geeignete Löschmittel

Wasser. Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine / keiner

# Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

keine / keiner

# Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren: Wasser.

# 7. Handhabung und Lagerung

# **Handhabung**

# Hinweise zum sicheren Umgang

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

### Lagerung

# Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Zusammenlagerungshinweise

keine / keiner

Lagerklasse nach VCI: 12

# 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

# Expositionsgrenzwerte

# Begrenzung und Überwachung der Exposition

# Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

# 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: flüssig Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **Miele ProCare Dent 40**

Druckdatum: 10.11.2010 Überarbeitet am: 23.06.2010 Seite 3 von 4

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): ca. 1,6-1,7

Zustandsänderungen

Flammpunkt: nicht anwendbar

#### 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### Zu vermeidende Stoffe

keine / keiner

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine / keiner

### 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

### Akute Toxizität

Akute Toxizität, oral LD50: berechnet. mg/kg bw:: > 9 000 mg/kg

# Allgemeine Bemerkungen

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung und mutagenes Potential der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Hauptkomponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Hauptkomponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrung des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

# 12. Umweltbezogene Angaben

# Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### **Weitere Hinweise**

Die Bewertung wurde in Anlehnung an das Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Aus den vorliegenden Daten zur Ökotoxikologie wird abgeleitet: Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential. Schädlich für Wasserorganismen.

# 13. Hinweise zur Entsorgung

### **Empfehlung**

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchenund prozessspezifisch durchzuführen. (Bemerkung: Die Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen gemäß AVV sind aufzuführen)

### Abfallschlüssel Produkt

200130 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND

INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01);

Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Miele ProCare Dent 40** 

Druckdatum: 10.11.2010 Überarbeitet am: 23.06.2010 Seite 4 von 4

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler

Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

# Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwerten.

# 14. Angaben zum Transport

### Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

# 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

# Hinweis zur Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

# 16. Sonstige Angaben

# Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

Reizt die Augen.